

Lettre de Paris

Lieber Ferdinand!

Ich danke dir für dein Schreiben, und  
 mir viele Grüße von dir.  
 Mir geht es nicht gut. Ich bin sehr in  
 Wien bei fünf zu sagen. Der liebe Mut:  
 der sehr in über die Zeit und das meine  
 Krankheit. Ich bin das grösste geschehen.  
 Es war von H. G. sehr sehr, das es sehr  
 zu einem Kranken sehr sehr.  
 Ich werde mich sehr sehr besorgen bei  
 ihm werden und sehr, das es mit  
 seinem Entzagen geschehen war.

Ich bin, als ich mich sehr sehr sehr  
 sehr sehr sehr sehr, was sehr in,  
 demselben mit einem kleinen Kranken  
 mich sehr sehr sehr, einem sehr

H. 2

Hagen und geficht und diejenige  
Wetter gefund, die seine Arbeit,  
welche der Königstein darbricht, in  
ihren vollen Empfang zu bringen.  
Gute Nacht, die Ruhe u. Erholung  
mit besondern Lieb, wie er die,  
Dienstag

Amen Gottes

Lothar

Hamburg den 1. Aug. 1844.



Vertical handwritten text, possibly a signature or date, located in the center of the page.

Vertical handwritten text, possibly a signature or date, located on the right side of the page.





de

Madame

de la Roche,

in

Paris.